

§ 11 PassG Gültigkeitsdauer des gewöhnlichen Reisepasses

PassG - Passgesetz 1992

⌚ Berücksichtiger Stand der Gesetzgebung: 01.08.2025

1. (1)Gewöhnliche Reisepässe sind mit einer Gültigkeitsdauer von zehn Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt der vollständigen Erfassung der Daten durch die Behörde, auszustellen, es sei denn, dass
 1. 1.der Paßwerber die Ausstellung eines Reisepasses für eine kürzere Gültigkeitsdauer beantragt oder
 2. 2.die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters § 8 Abs. 1) nur für eine kürzere Gültigkeitsdauer erteilt wird oder
 3. 3.im Hinblick auf das Alter des Paßwerbers zu erwarten ist, daß das im Reisepaß anzubringende Lichtbild die Identität des Paßwerbers nur während eines kürzeren Zeitraumes zweifelsfrei erkennen läßt, oder
 4. 4.der Reisepaß als weiterer Reisepaß § 10) ausgestellt wird und bei Bedachtnahme auf den Reisegrund eine kürzere Gültigkeitsdauer ausreichend ist oder
 5. 5.der Reisepaß von Amts wegen ausgestellt wird und bei Bedachtnahme auf den Reisegrund eine kürzere Gültigkeitsdauer geboten ist.
2. (2)Die Verlängerung der Gültigkeitsdauer gewöhnlicher Reisepässe ist unzulässig.
3. (3)(Anm.: aufgehoben durch BGBl. I Nr. 6/2009)

In Kraft seit 30.03.2009 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at